

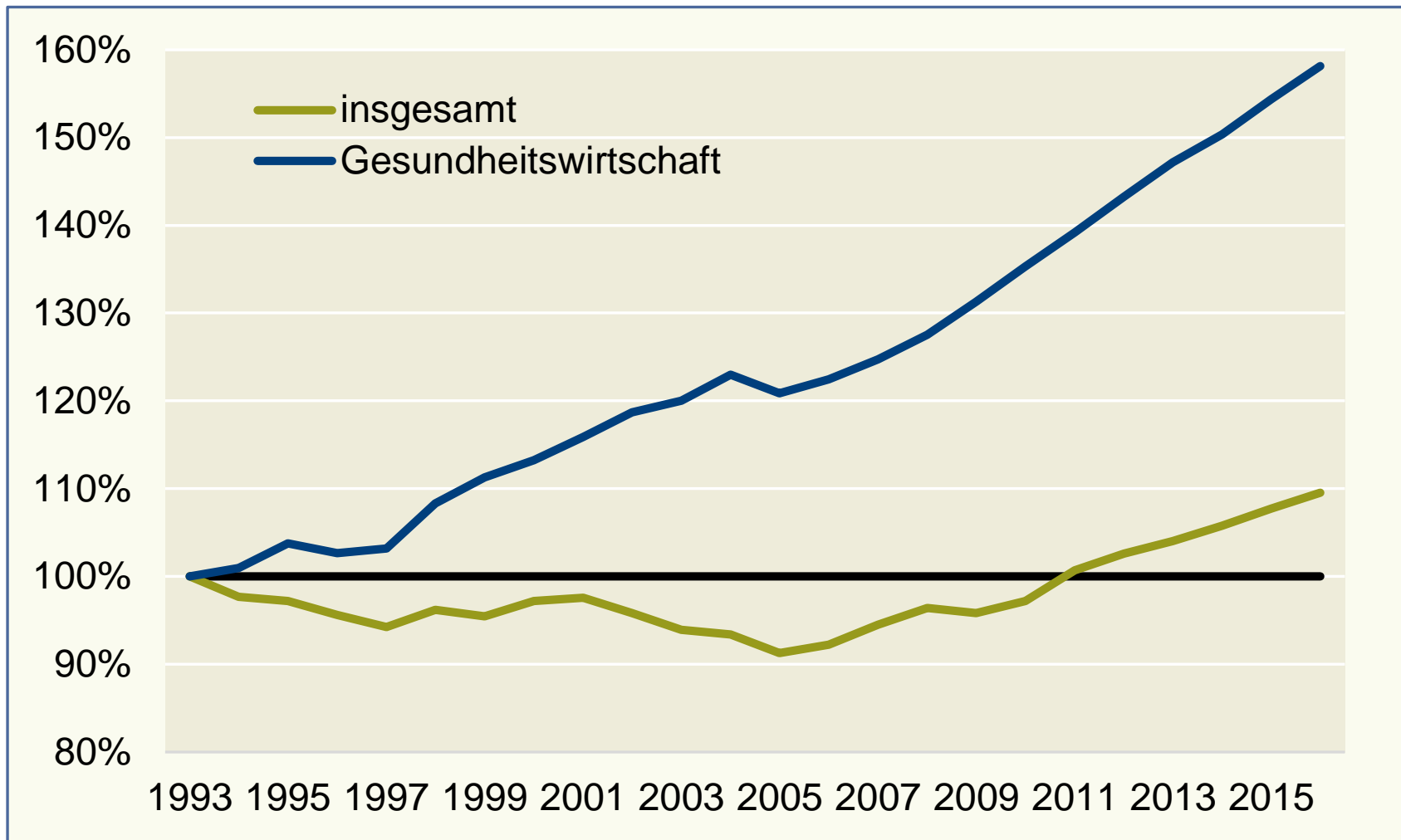
# Jobmotor Gesundheit: Beschäftigung in der Gesundheitswirtschaft

STATISTIKTAGE 2018  
Bamberg

Michaela Fuchs  
Antje Weyh

- Regionale Entwicklung der Beschäftigung in der Gesundheitswirtschaft
- Berufe in der Gesundheitswirtschaft
- Verbleibanalysen
  - Daten und Methodik
  - Beschäftigungstreue
  - Branchentreue
  - Berufstreue
  - Berufs-, Branchen und Beschäftigungstreue im direkten Vergleich
- Regionale Lohnunterschiede in der Gesundheitswirtschaft
- Fazit

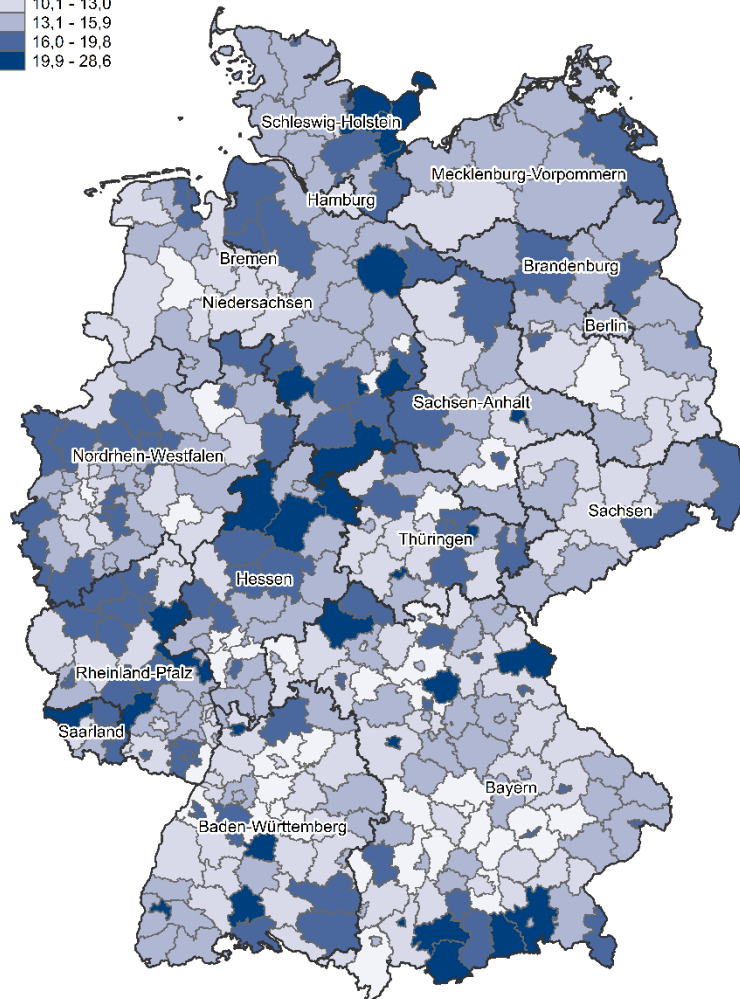
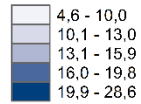
# Regionale Entwicklung der Beschäftigung in der Gesundheitswirtschaft I



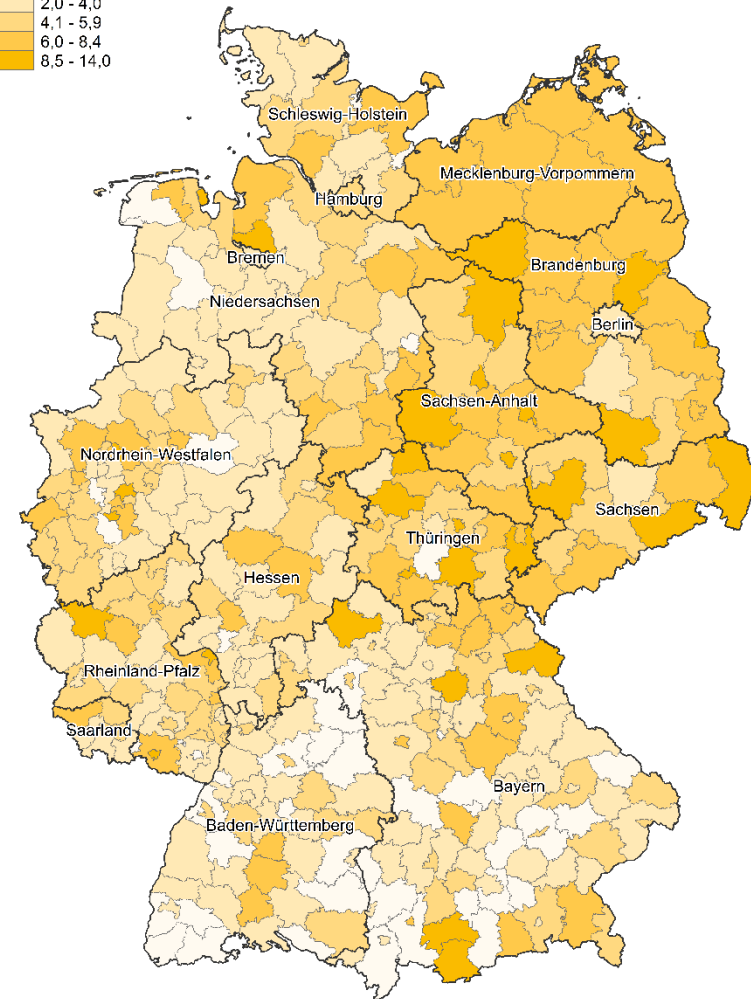
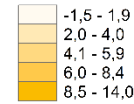
Quelle: Beschäftigtenhistorik, eigene Darstellung.

# Regionale Entwicklung der Beschäftigung in der Gesundheitswirtschaft II

Anteil Gesundheitswirtschaft 2016 in Prozent



Veränderung der Anteile der Gesundheitswirtschaft 1993 zu 2016 in Prozentpunkten



Quelle: Beschäftigtenhistorik, GeoBasis-DE/BKG 2015, eigene Darstellung.

# Berufe in der Gesundheitswirtschaft



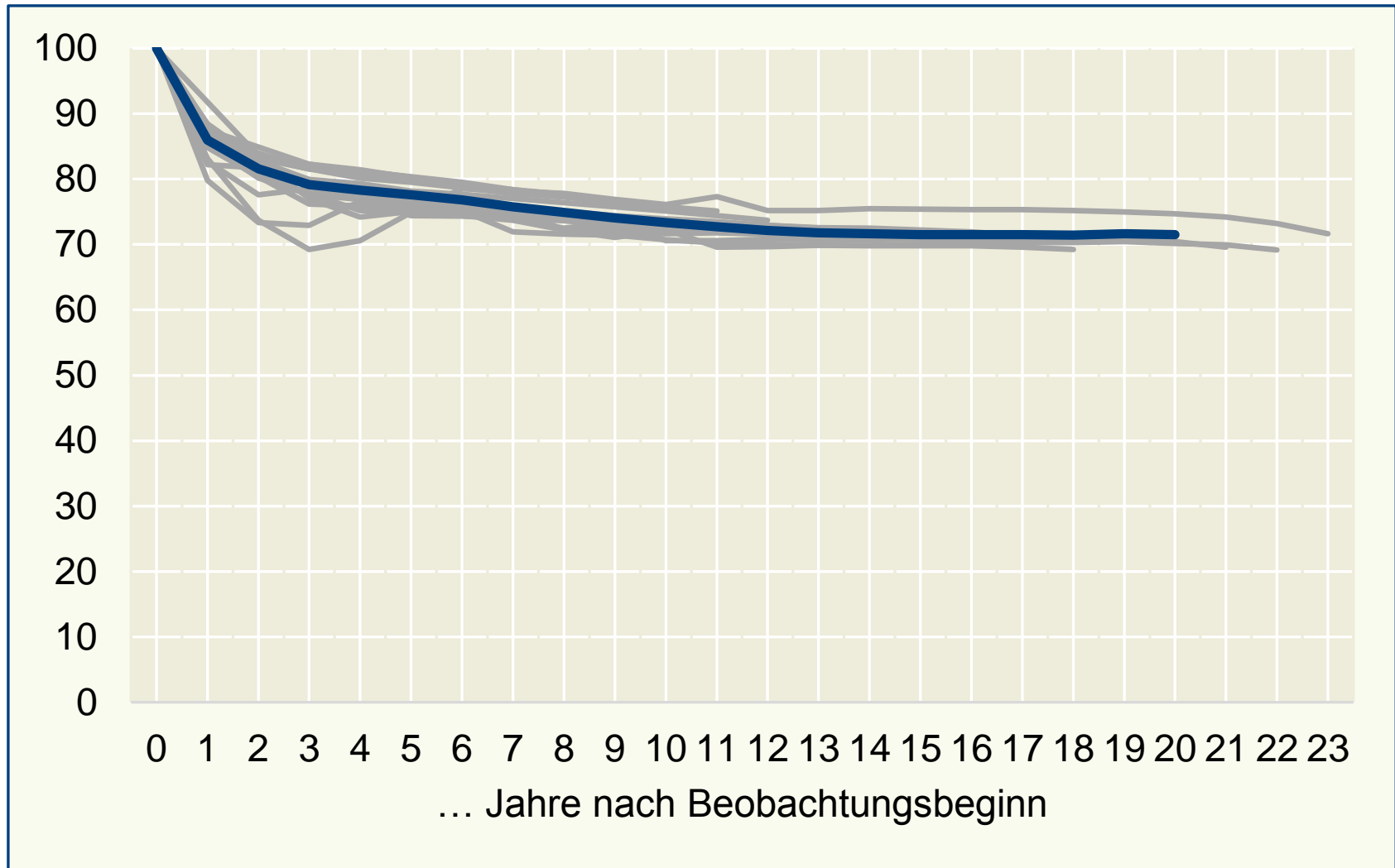
TOP10 sortiert nach Beschäftigungsanteil 2016		Häufigkeit 1993	Häufigkeit 2016	rel. Häufigkeit 1993	rel. Häufigkeit 2016
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	494.948	741.150	18,9%	17,1%
856	Sprechstundenhelfer	401.198	630.430	15,3%	14,5%
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	106.419	590.402	4,1%	13,6%
841	Ärzte	113.370	221.100	4,3%	5,1%
781	Bürofachkräfte	152.339	202.011	5,8%	4,7%
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	70.405	195.493	2,7%	4,5%
854	Helfer in der Krankenpflege	152.771	165.329	5,8%	3,8%
857	Medizinallaboranten	67.284	152.643	2,6%	3,5%
862	Heimleiter, Sozialpädagogen	57.024	121.194	2,2%	2,8%
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	18.033	91.679	0,7%	2,1%
insgesamt		2.622.002	4.333.464	100,0%	100,0%

Quelle: Beschäftigtenhistorik, eigene Darstellung.

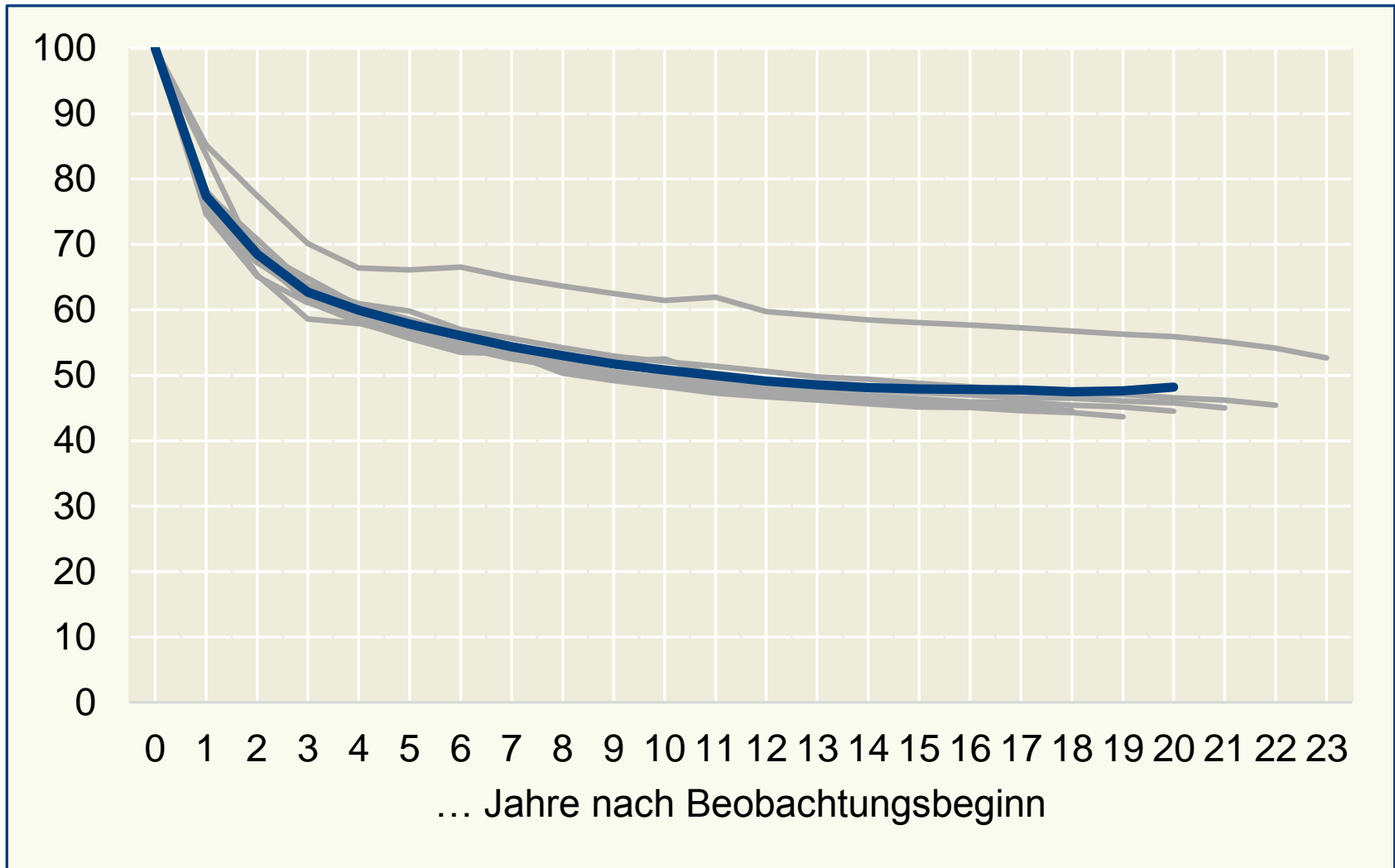
- **Datengrundlage: Beschäftigtenhistorik (BeH) des IAB**
  - Art: Individualdaten
  - Umfang: vollständige, historisierte und aufbereitete Daten der Rentenversicherungsträger
  - Inhalt: personenbezogene Zeiträume, in denen eine Person sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig beschäftigt war + Betriebsdaten
  - Zeitraum: 01/1975 bis 12/2016  
*Hier: 1993 bis 2016 (Stichtag 30.6.)*
  
- **Abgrenzung der Kohorten für Verbleibanalysen:**
  - Person ist in einem bestimmten Jahr erstmalig in der Gesundheitswirtschaft (Abgrenzung des Gesundheitssektor nach STaBu) tätig.  
→ Beginnjahr 1993 ist die Ausnahme.
  - Person ist im Jahr 2016 nicht älter als 64 Jahre.  
→ Ausschluss von Rentenabgängen
  
- **Entgelte werden nur für Vollzeitbeschäftigte ermittelt.**  
→ großer Datenverlust, da hoher Anteil Teilzeitbeschäftigte (2016: 46%)

# Verbleibanalysen

## Beschäftigungstreue



Quelle: Beschäftigtenhistorik, eigene Darstellung.



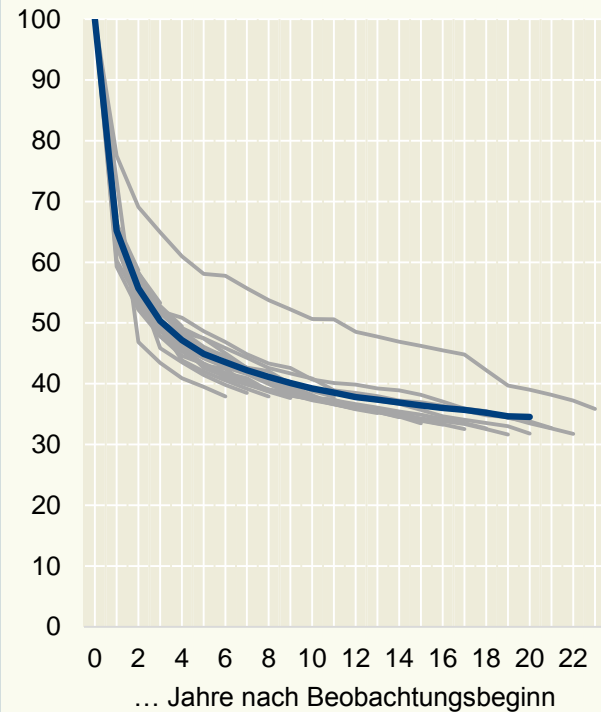
Quelle: Beschäftigtenhistorik, eigene Darstellung.



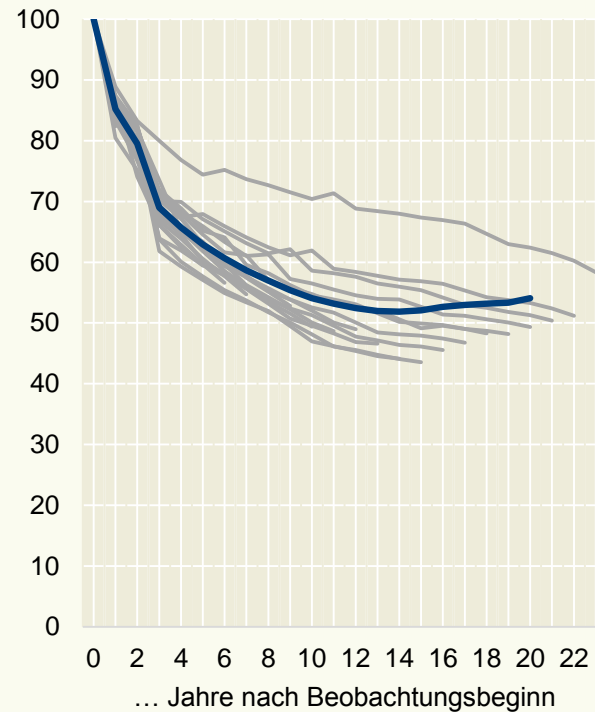
# Verbleibanalysen

## Berufstreue

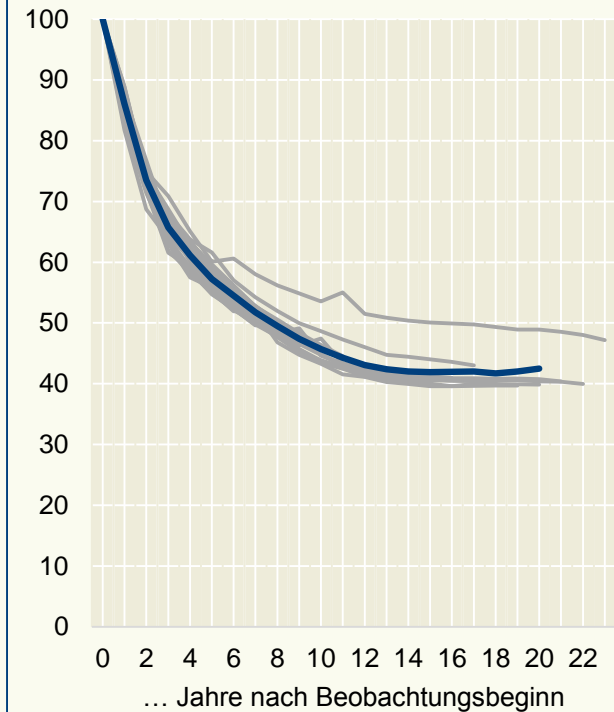
Berufstreue von Sozialarbeitern/-pflegern



Berufstreue von Krankenschwestern/-pflegern und Hebammen



Berufstreue von Sprechstundenhelfern



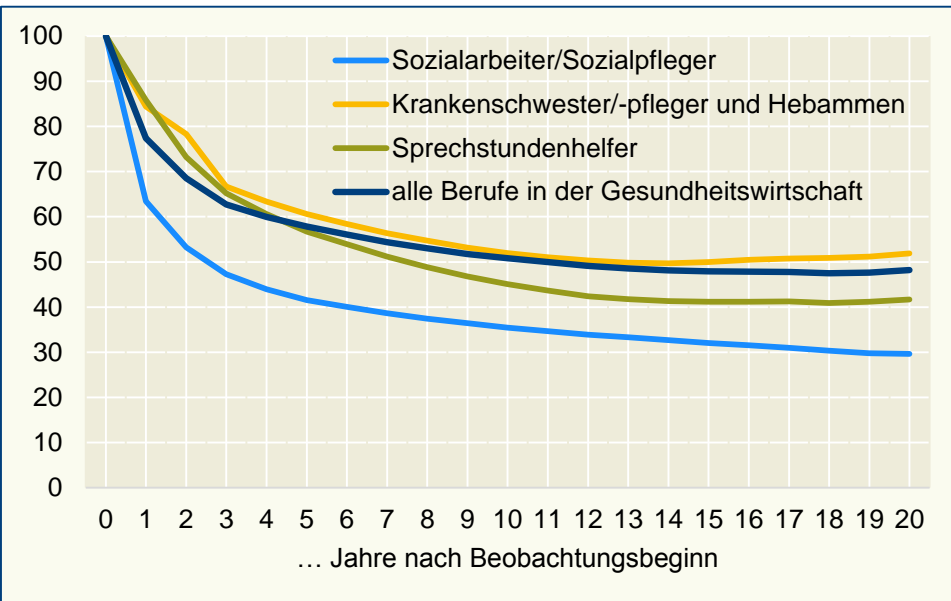
Quelle: Beschäftigtenhistorik, eigene Darstellung.

# Verbleibanalysen

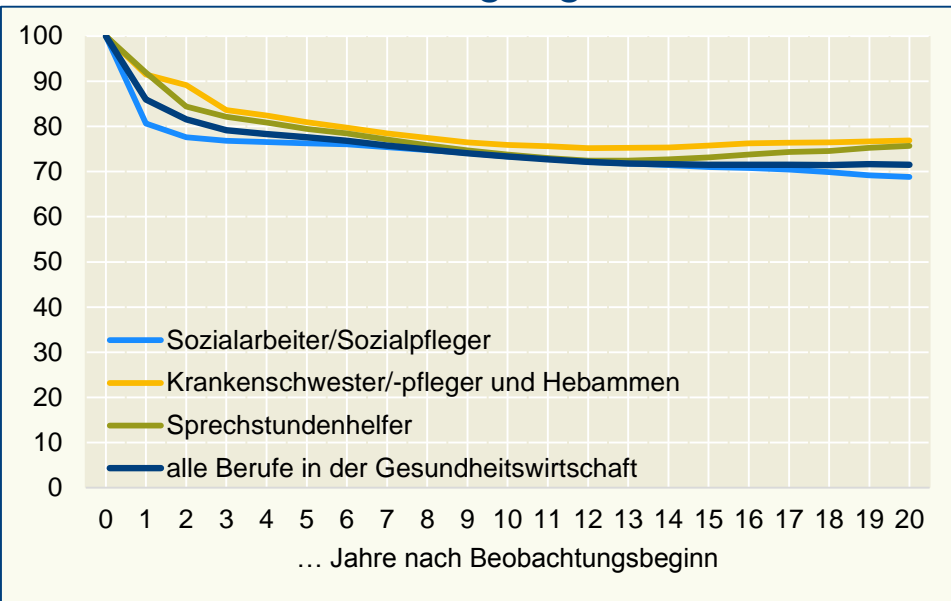
## Berufs-, Branchen und Beschäftigungstreue im direkten Vergleich



### Berufs- und Branchentreue



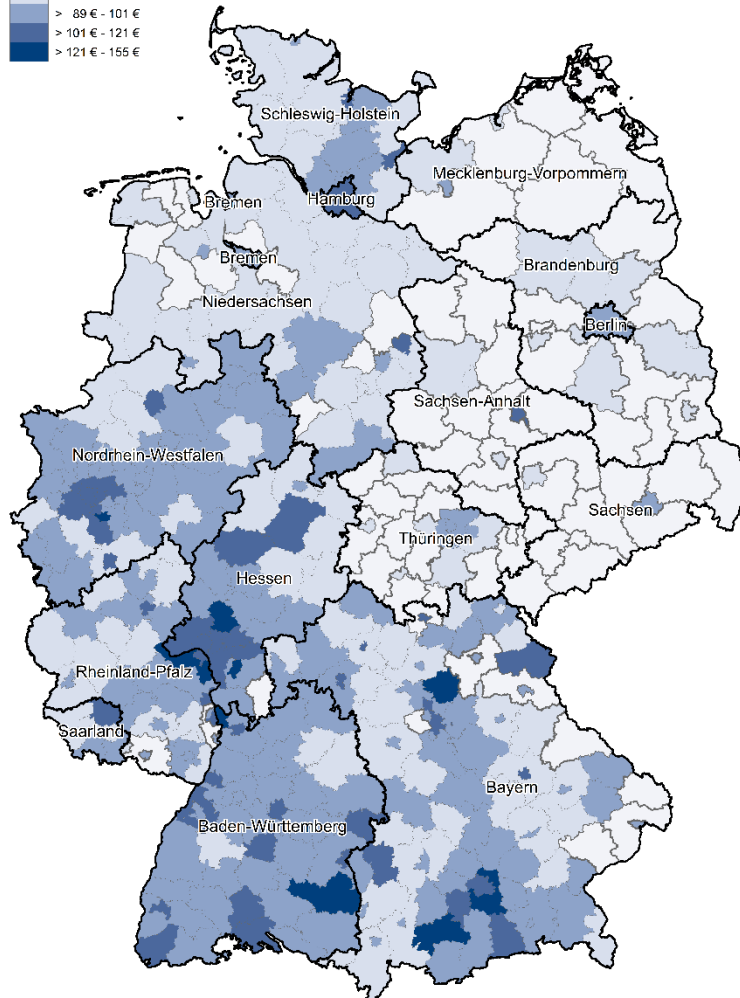
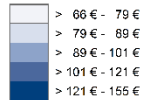
### Beschäftigungstreue



Quelle: Beschäftigtenhistorik, eigene Darstellung.

# Regionale Lohnunterschiede in der Gesundheitswirtschaft

Tagesentgelt 2016



	2016	VÄ ggü. 1993
Sozialarbeiter/-pfleger	77,37€	+19,0%
Krankenschwestern/-pfleger und Hebammen	103,74€	+49,0%
Sprechstundenhelfer	64,10€	+36,7%
<b>Gesundheitswirtschaft insgesamt</b>	<b>95,15€</b>	<b>+58,4%</b>

Quelle: Beschäftigtenhistorik, GeoBasis-DE/BKG 2015, eigene Berechnungen.

- Stetig wachsende Bedeutung des Gesundheitssektors
- Regionale Entwicklung des Beschäftigtenanteils in der Gesundheitswirtschaft entspricht meist den regionalen Unterschieden hinsichtlich der demografischen Entwicklung (Alterung).
- Die drei wichtigsten Berufe: Krankenschwester/-pfleger und Hebammen, Sprechstundenhelfer und Sozialarbeiter/-pfleger
- Zehn Jahre nach Beginn einer Tätigkeit in der Gesundheitsbranche sind:
  - 74% überhaupt beschäftigt,
  - 50% in der Gesundheitsbranche beschäftigt.
- Die höchste Berufs- und Branchentreue haben Krankenschwestern/-pfleger und Hebammen, die geringste Sozialarbeiter/-pfleger.
- Große regionale Unterschiede hinsichtlich der Entlohnung in der Gesundheitswirtschaft

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Michaela Fuchs  
[michaela.fuchs@iab.de](mailto:michaela.fuchs@iab.de)

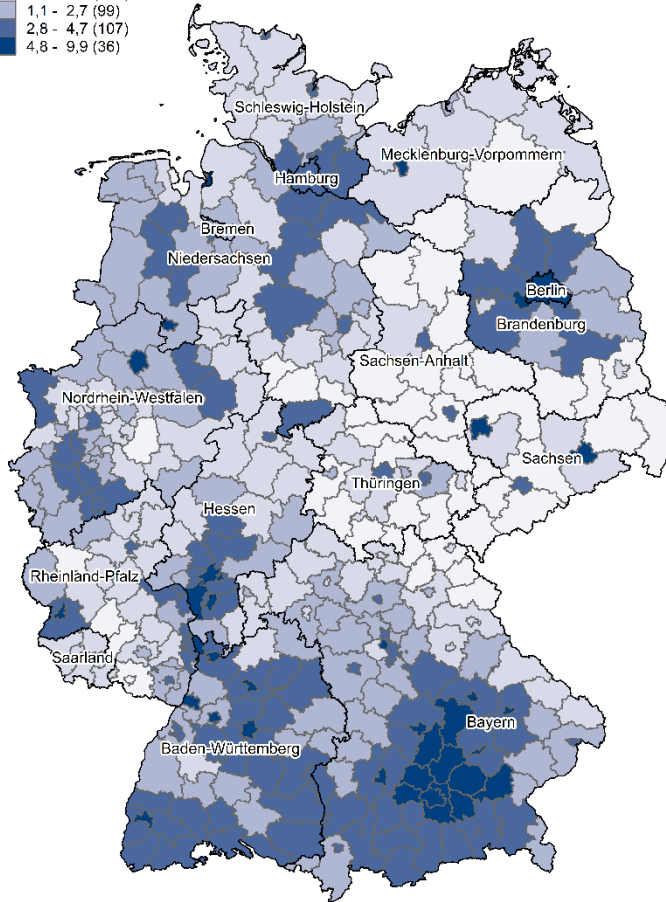
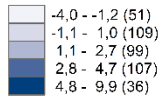
Dr. Antje Weyh  
[antje.weyh@iab.de](mailto:antje.weyh@iab.de)

## Zusätzliche Informationen

# Bevölkerungsentwicklung von 2011 zu 2015

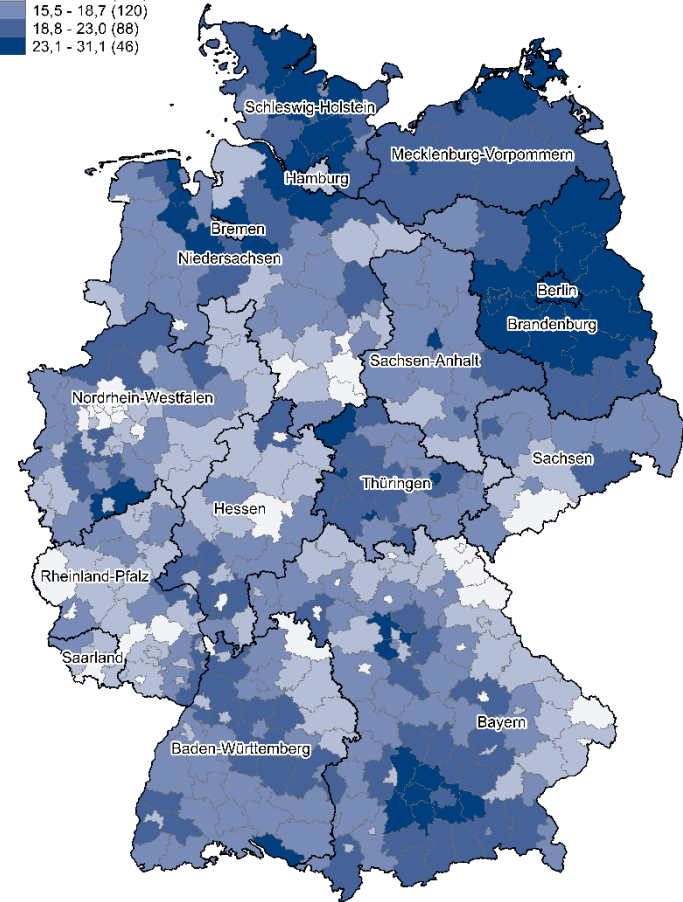
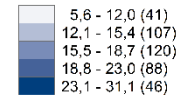
## Insgesamt

Veränderung der Anzahl in %



## Altersgruppe der 75-Jährigen und älter

Veränderung der Anzahl in %



Quelle: Bevölkerungsstatistik Statistisches Bundesamt, GeoBasis-DE/BKG 2015, eigene Berechnungen.

# Verbleibanalysen

## Woher und wohin – wenn nicht Gesundheitswirtschaft...



Woher?	
Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	6,7%
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	5,1%
Öffentliche Verwaltung	4,6%
Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	4,3%
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	4,0%
Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.	3,6%
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	3,4%
Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	2,8%
Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	2,6%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2,1%

Wohin?	
Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	4,1%
Öffentliche Verwaltung	2,4%
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	2,2%
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	2,1%
Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	2,0%
Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.	1,8%
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1,5%
Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	1,4%
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1,2%
Kindergärten und Vorschulen	1,1%

Quelle: Beschäftigtenhistorik, eigene Darstellung.